

STEFAN LÖSLER

PARATRIATHLON



MEINE

GESCHICHTE

Sport habe ich schon immer mit großer Leidenschaft betrieben. Daher war der 6.6.2010 ein wesentlicher Einschnitt in meinem Leben. An diesem Tag wurde ich Opfer eines Verkehrsunfalls im Stadtgebiet von Graz in Österreich. Ich stand am offenen Kofferraum unseres Autos mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Es war 1 Uhr Nachts als plötzlich ein Fahrzeug ungebremst auf unser Auto auffuhr. Der Fahrer war stark alkoholisiert und hatte das Auto gar nicht gesehen.

Mein linkes Bein wurde durch den Aufprall zwischen den Stoßstangen eingeklemmt und dabei komplett zertrümmert. Für mich bedeutete dies, dass mein Bein am Knie amputiert werden musste. Gleichzeitig begann damit im Grunde ein neues Leben, ich musste, was den Alltag und den Sport anging ganz von vorn beginnen.



ZUR PERSON

GEBOREN AM: 03.01.1985 IN KIRCHHEIM/TECK, BW

VEREIN: GC NENDORF/ TEAM BEB, NI

BERUF: SOFTWAREENTWICKLER





ERFOLGE

ITU VIZE-WELTMEISTER PARADUATHLON, NANCY 2012 (TRI2)

ITU EUROPAMEISTER PARATRIATHLON, ALANYA 2013 (TRI2)

TEILNAHME WINTER PARALYMPICS, SOTSCHI 2014 (SNOWBOARD)

ITU WELTMEISTER PARACROSSTRIATHLON, ZITTAU 2014 (PT2)

1.PLATZ ITU PARATRIATHLON WELTCUPRENNEN, BESANÇON 2015 (PT2)

MEIN WEG ZUM

PARATRIATHLON

Ein Leben ohne Sport? Für mich undenkbar. So begann ich bereits während der Reha wieder mit sportlichen Aktivitäten. In kleinen Schritten fing ich mit Nordic-Walking und Schwimmen an. Doch bereits nach der Reha erweiterte ich das Spektrum. Dank verschiedener Prothesen kam zunächst das Radfahren hinzu. Schließlich wollte ich auch die größte Hürde nehmen und wieder mit dem Laufen beginnen. Das musste komplett neu erlernt werden. Nach und nach eignete ich mir wieder die Sportarten an, die schon vor dem Unfall meine Leidenschaft waren: Triathlon und Snowboardfahren.

Als ich bei meinem ersten internationalen Paratriathlon in Kitzbühel 2012 Dritter wurde, stand für mich fest, dass Paratriathlon mein Sport ist. Durch den Erfolg angespornt, suchte ich mir erstmals seit dem Unfall wieder einen Verein und fand ein Zuhause beim TriStyria in Graz. Mit dieser Unterstützung konnte ich mein Training intensivieren und mit Rückschlägen besser umgehen. So gelang es mir 2013 Teil der Deutschen Paratriathlon Nationalmannschaft sowie 2014 B-Kader-Athlet des Deutschen Behindertensport Verbandes zu werden. Ab 2016 werde ich Mitglied beim GC Nendorf und beim Team BEB sein.

PARATRIATHLON

3 DISZIPLINEN IM KAMPF GEGEN DIE ZEIT

Ich starte in der Startklasse PT2, dies ist die Startklasse für stehende Athleten mit dem schwersten Behinderungsgrad. Die internationalen Paratriathlon Wettbewerbe finden auf der sogenannten Sprint-Distanz statt. Diese besteht aus 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Im Grunde kann man sogar von vier Disziplinen sprechen. Denn der Wechsel zwischen den Sportarten und den damit verbundenen unterschiedlichen Prothesen ist an sich schon eine Herausforderung.

Das Schwimmen bestreite ich komplett ohne Prothese. Beim Ausstieg aus dem Wasser stehen in der Regel Helfer bereit, die einen reibungslosen Ablauf unterstützen und mir Unterarmgehstützen reichen. Mit diesen gehe ich dann in die Wechselzone. Zum Radfahren nutze ich ein normales Zeitfahrrad zusammen mit einer speziellen Radfahrprothese. Zum Laufen muss ich diese dann wechseln. Die Prothese, welche ich dann zum Laufen verwende, hat einen speziellen Karbonfederfuß.



OLYMPIA UND

PARALYMPICS

Die Olympischen Sommerspiele 2016 finden zwischen dem 5. und 21. August 2016 in Rio de Janeiro statt. Dies sind die ersten Olympischen Spiele, welche in Südamerika stattfinden. Die Paralympischen Spiele sind die Olympischen Spiele für Sportler mit körperlicher und teilweise geistiger Behinderung. 1948 fanden diese erstmals für Rollstuhlfahrer statt und wurden parallel zu den Olympischen Sommerspielen ausgetragen. Seit 1960 werden die Weltspiele für Behinderte regelmäßig ausgetragen und werden hinsichtlich des Sportartenspektrums stetig erweitert. Mit den Olympischen Spielen sind sie seit 1992 organisatorisch fest verbunden und finden jeweils drei Wochen später am selben Ort statt.

Triathlon gehört seit 2000 zum festen Programm der Olympischen Spiele. Dabei wird die Distanz über 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen absolviert, daher auch olympische Distanz genannt. 2016 wird erstmals Paratriathlon bei den Paralympischen Spielen vertreten sein. Das Kräftemessen findet, wie beim Paratriathlon üblich, auf der Sprint-Distanz statt.





MEINE ZIELE
PARATRIATHLON EM 2016 IN LISSABON
PARATRIATHLON WM 2016 IN ROTTERDAM
PARALYMPISCHE SPIELE 2016 IN RIO DE JANEIRO

SPONSORING

Spitzensport zu betreiben, ohne ein Profisportler zu sein, ist ohne Unterstützung auf einem hohen Leistungsniveau nicht möglich. Deshalb suche ich Partner, die mich unterstützen. Für mich ist jede Art des Sponsorings, sei es materiell oder finanziell, willkommen, um mein Leistungspotential entfalten zu können. Hierbei biete ich eine gute Außendarstellung für Ihr Unternehmen, denn als Paratriathlet falle ich bei Veranstaltungen besonders auf. Zudem bin ich auch in Print- und Onlinemedien häufig präsent und so werden auch Sie mit Ihrem Unternehmen gut wahrgenommen

MÖGLICHE WERBEFLÄCHEN SIND:

- Wettkampfanzug
- Radtrikot
- Trainingskleidung
- Kopfbedeckung
- Fahrradrahmen
- Laufräder
- Homepage

A man with a prosthetic left leg is sitting on wooden steps. He is wearing a red and black patterned hoodie, black shorts, and blue sneakers. He has a yellow and blue headband and is smiling. The background is a wooden wall.

*„Das Wichtigste ist
der Spaß am Sport!“*

STEFAN LÖSLER

**KÖNIG-WILHELM-STRASSE 99
74360 ILSFELD
INFO@PARA-SPORTS.DE
WWW.PARA-SPORTS.DE**

Stefan Lösler